

## FLEAT (FLeet Environmental Action & Assessment)

FLEAT unterstützt Flotten auf dem Weg zu mehr Klimaschutz



### Ausgangslage

Gesetzliche Vorgaben, steigende Benzinpreise und die (Selbst-)Verpflichtung zum Klimaschutz machen einen vorausschauenden Flotten- und Fuhrparkbetrieb immer notwendiger und sinnvoller. Bis 2011 soll der CO<sub>2</sub>-Ausstoß auf 120 g pro gefahrenem Kilometer und Fahrzeug reduziert werden. Über das „Wie“ machen sich derzeit viele Automobilhersteller Gedanken und haben bereits beachtliche Ergebnisse hervorgebracht. Doch auch auf Seite der Flottenbetreiber soll eine verstärkte Nachfrage nach umweltverträglicheren Fahrzeugen entstehen und die Erhöhung der Energieeffizienz vermehrt Beachtung finden.

### Bedeutung von Fahrzeugflotten

- Der Anteil an Fahrzeugen, die nicht im Besitz von Privatpersonen, sondern von Unternehmen stehen, nimmt in der EU stetig zu:
  - ca. 36% aller Fahrzeuge stehen im Besitz von Unternehmen
  - über 80% der Großbetriebe (> 100 Beschäftigte) finanzieren mind. ein Firmenfahrzeug
- Firmenfahrzeuge werden häufiger erneuert als Fahrzeuge im Privatbesitz. Die durchschnittliche Einsatzdauer beträgt in Großbetrieben (> 500 Beschäftigte) 3,7 Jahre; in Kleinstunternehmen (< 10 Beschäftigte) 5,2 Jahre
- Firmenfahrzeuge werden mehr und mehr neben Dienstfahrten auch für private Zwecke zur Verfügung gestellt
- Unterschiedlicher Kaufentscheidungsprozess von Flottenmanagern:
  - vermehrt rationale als emotionale Motive
  - keine Priorität für alternative Antriebe/Treibstoffe oder Downsizing
- Kosten werden nicht durch die NutzerInnen getragen -Motivation für spritsparendes Fahren ist schwieriger zu erreichen!

### Impressum

## Chancen von Fahrzeugflotten

- Flotten werden zentral gesteuert  
energieeffizientes Flottenmanagement hat einen größeren Effekt als bei einzelnen Fahrzeugen
- Maßnahmen können private Fahrzeugbesitzer beeinflussen  
v.a. Fahrzeugflotten von Behörden und öffentlichen Verkehrsbetrieben können als Vorbild dienen.

## Das Projekt

FLEAT (FLeet Environmental Action & Assessment) ist ein Projekt des Intelligent Energy Europe (IEE)-Programms der Europäischen Kommission, das Unternehmen und Öffentliche Verwaltungen unterstützt, ihre Fahrzeugflotten und Fuhrparks (Pkws, Lkws und Busse) energieeffizient und zukunftsorientiert zu betreiben.

## Ziele

Ziel des Projekts FLEAT ist die Senkung des Energieverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen von Fahrzeugflotten verschiedener Betreiber. Dazu gehören

- die Fuhrparks und Fahrzeugflotten von Behörden (Pkws),
- Öffentliche Verkehrsbetriebe (Busse),
- Unternehmen und Dienstleistungsbetrieben (Pkws),
- Transportunternehmen (Lkws).

## Maßnahmen

Im Rahmen des Projekts werden verschiedene Maßnahmen aus den unten genannten drei Bereichen mit ca. 30 Pilotflotten mit insgesamt über 8.000 Fahrzeugen in verschiedenen Europäischen Ländern angewendet und getestet:

- Einkauf und Beschaffung energieeffizienter Fahrzeuge (u.a. Einkaufskriterien, alternative Antriebe und Treibstoffe),
- Energieeffiziente Nutzung der Fahrzeuge, z.B. durch Spritspar-Trainings,
- Mobilitätsmanagement der Fahrzeugflotten (u.a. Streckenplanung, Tourenoptimierung, Dienstreisen, Wege von und zur Arbeitsstelle).

Die Maßnahmen finden im Jahr 2009 statt und werden von den jeweiligen Projektpartnern sowie von einem internationalen Fachgremium, dem Fleet Expert Committee (FEC), unterstützt.

## Impressum

---

## Monitoring

Ein umfassendes Monitoring der Maßnahmen wird anwendungsnahe Daten bezüglich der Effektivität und der Umwelteffekte und Kostenersparnis zur Verfügung stellen.

Mehr Information auf der [Projektwebsite](#).



*"The sole responsibility for the content of this webpage lies with the authors. It does not represent the opinion of the Community. The European Commission is not responsible for any use that may be made of the information contained therein."*

## Projektdaten

<b>Auftraggeber</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Europäische Kommission (Intelligent Energy Europe)</a></li> <li>• <a href="#">Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft</a></li> </ul>
<b>Projektleiter</b>	<a href="#">Mag. Reinhard Jellinek</a> , Österreichische Energieagentur
<b>Projektteam</b>	<a href="#">Mag. Robin Krutak</a> , Österreichische Energieagentur
<b>Projektpartner</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">B.A.U.M. Consult GmbH</a>, Deutschland</li> <li>• <a href="#">Beschaffungsmanagement (BEMAG)</a>, Österreich</li> <li>• <a href="#">Centre for Renewable Energy Sources (CRES)</a>, Griechenland</li> <li>• <a href="#">Geonardo Environmental Technologies Ltd.</a>, Ungarn</li> <li>• <a href="#">Mobiel21</a>, Belgien</li> <li>• <a href="#">Örebro County Regional Development Council</a>, Schweden</li> <li>• <a href="#">SC IPA SA</a>, Rumänien</li> <li>• <a href="#">SenterNovem</a>, Niederlande</li> <li>• <a href="#">Transporti e Terretorio SRL (TRT)</a>, Italien</li> <li>• <a href="#">VITO</a>, Belgien (Projektkoordination)</li> </ul>

## Impressum

Herausgeberin: Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency,  
 Mariahilfer Straße 136, A-1150 Wien; Tel. +43 (1) 586 15 24, Fax +43 (1) 586 15 24 - 340;  
 E-Mail: [office@energyagency.at](mailto:office@energyagency.at), Internet: <http://www.energyagency.at>